



SÜDOSTEUROPA-
GESELLSCHAFT



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

Internationale Akademie

54. Internationale Hochschulwoche

5. – 9. Oktober 2015

Akademie für Politische Bildung, Tutzing

„Klientelismus in Südosteuropa“

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Ioannis Zelepos, Universität München
Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Roth, Universität München

Thema

Klientelismus in Südosteuropa

Klientelismus ist ein Phänomen, das in Südosteuropa zweifellos weit verbreitet ist, tiefe historische Wurzeln hat und insofern durchaus als Strukturmerkmal politischer Kultur in diesem Teil der Welt gelten kann. Entsprechend groß ist die Bedeutung, die ihm in der kritischen Publizistik zuerkannt wird: Klientelismus scheint demzufolge nicht nur eine wesentliche Ursache für die Dysfunktionalität der politischen Systeme zu sein, sondern auch ein Entwicklungshindernis für zivilgesellschaftliche Modernisierung.

Angesichts der unbestritten großen gesellschaftlichen Bedeutung von Klientelismus in Südosteuropa erscheint jedoch die regionsspezifische Erforschung dieses Phänomens erstaunlich unterentwickelt. Dies hängt u.a. damit zusammen, dass der Interessenfokus der internationalen theoriebildenden Klientelismusforschung auf anderen Ländern/Regionen liegt (Westeuropa, Lateinamerika, Afrika etc.) und Südosteuropa meist nur am Rande und im Rahmen von Raumkonzepten wie „Südeuropa“ oder „Mittelmeer“ streift. Demgegenüber bewegen sich südosteuropaspezifische Untersuchungen zum Klientelismus entweder auf der Ebene von Lokalstudien oder leiden, sofern es sich um verallgemeinernde Zugänge handelt, oftmals an analytischer Unschärfe und Simplifizierung: Das diesbezügliche Spektrum reicht von der Deutung des Klientelismus als einer (meist durch korrupte Eliten bzw. „Oligarchen“ verursachten) Fehlentwicklung, die durch konsequentes staatliches Handeln korrigierbar ist bzw. wäre, bis zu seiner Wahrnehmung als einer kulturgeschichtlichen Konstante, die auf mentalitätsbedingte Staatsferne als Spätfolge imperialer „Fremdherrschaft“ zurückgeführt wird. Kaum Beachtung findet in diesem Zusammenhang jedoch die Frage nach spezifischen Erscheinungsformen von Klientelismus im historischen Wandel von der Epoche der Nationalstaatsbildungen bis zum Postsozialismus, nach dem Verhältnis von Klientelismus und Zivilgesellschaft sowie nach Vergleichsgrößen jenseits der Region. Ohne hinreichende Konkretisierung und zeitliche wie räumliche Kontextualisierung des Phänomens wird jedoch „der“ Klientelismus zum publizistischen Gemeinplatz und im schlimmeren Fall zu einem Negativstereotyp eurozentrischer Balkanperzeption.

Programm (Stand 22.09.15)

Montag 5. Oktober 2015

- bis 16:30 Uhr *Ankunft der Teilnehmer, ab 13:30 Uhr Kaffee*
- 17:00 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr. Ursula **Münch**, Direktorin, Akademie für Politische Bildung, Tutzing
Dr. h.c. Gernot **Erlner**, MdB, Präsident der Südosteuropa-Gesellschaft, Berlin
- 17:30 Uhr **Einführung** (Prof. Dr. Ioannis Zelepos, Prof. Dr. h.c. Klaus Roth)
- 18:00 Uhr **KEYNOTE**
Prof. Dr. Christian **Giordano**, Fribourg
Klientelismus und Patronage als Sozial- und Kulturphänomen: Theoretische Reflexionen zu informellen Koalitionen und Beziehungsstrukturen
- 18:30 Uhr *Empfang*

Dienstag 6. Oktober 2015

ab 8:15 Uhr *Frühstück*

Klientelismus als Alltagspraxis

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Roth

- 09:00 Uhr Prof. Dr. Milena **Benovska-Säbkova**, Sofia
Small Places, Strong Networks: Transformations of Clientelism in Bulgaria
- 09:45 Uhr Prof. Dr. Björn **Hansen**, Regensburg
Die historische Semantik von Korruption im ersten Jugoslawien: die Našice-Affäre von 1934/1935
- 10:30 Uhr *Kaffeepause*
- 11:00 Uhr Prof. Dr. Anton **Sterbling**, Görlitz
Die 'Unseren' und die 'Anderen'. Klientelismus in Südosteuropa, unter besonderer Berücksichtigung Rumäniens
- 11:45 Uhr Dr. Jutta **Lauth Bacas**, Athen / Köln
Klientelismus in Griechenland: Wandel oder Beharrung in Zeiten der Finanzkrise?
- 12:30 Uhr *Mittagessen*

Historische Dimensionen

Moderation: Prof. Dr. Ioannis Zelepos

- 14:00 Uhr Prof. Dr. Wolfgang **Höpken**, Leipzig
Eliten und Klientelismus in Südosteuropa – Kontinuitäten und Wandlungen
distributiver Politik im 19. und 20. Jahrhundert
- 14:45 Uhr Dr. Anna **Vlachopoulou**, München
Osmanische Eliten in Südosteuropa – Haushalte, Netzwerke, Klienten, Konflikte
- 15:30 Uhr *Kaffeepause*
- 16:00 Uhr Prof. Dr. Klaus **Buchenau**, Regensburg
Korruption im Wandel: Das Beispiel Serbiens (19.-21. Jahrhundert)
- 16:45 Uhr **Nachwuchsforum I**
- Andrej **Mentel**: Von Komšiluk zum Klientelismus in Bosnien-Herzegowina
- Bernd **Robionek**: Landwirtschaft und Minderheitenpolitik - Das deutsche
Genossenschaftswesen in der Vojvodina (1922-1941/44)
- 17:30 Uhr *Kaffeepause*
- Aleksandar **Spasov**: Gescheiterte Reformen in Justiz und Verwaltung – Wie hat die
Transformation einen Parteienstaat erzeugt?
- Romy **Dacić**: Fluch und Segen der Futuwwa für die Bosniaken und ihre Umwelt
- 18:30 Uhr *Abendessen*
- 19:00 Uhr **Nachwuchsforum II**
- Alen **Hadziefendic**: Administrative Korruption im Weiterbildungssektor von
Bosnien und Herzegowina: Erscheinungsformen und Ausmaße
- Christian **Hagemann**: Der Einfluss von parteipolitischer Patronage auf die Nutzung
von EU-Fonds in Rumänien
- Michaela **Mahler**: Protest und Demokratie im öffentlichen Diskurs Bulgariens
- Mirko **Dautović**: The State Capture: Examination of the State of Democracy within
Political Parties in Serbia

Mittwoch 7. Oktober 2015

ab 8:15 Uhr *Frühstück*

Wirtschaftliche Dimensionen

Moderation: Prof. Dr. Klaus Buchenau

- 09:00 Uhr Prof. Dr. Thomas **Steger**, Regensburg
Korruption in Serbien – die Perspektive der Wirtschaftsakteure
- 09:45 Uhr Dr. Katerina **Gehl**, München
Medialer Komfort? Zu den ‚sündhaften Beziehungen‘ zwischen Medien und Macht im heutigen Bulgarien
- 10:30 Uhr *Kaffeepause*
- 11:00 Uhr **Nachwuchsforum III**
- Eckehard **Pistrick**: Musik und Politik - Eine Form des Klientelismus?
- Geert Pieter **Luteijn**: Klientelismus und Transition in Serbien
- Gledis **Londo**: Zivilgesellschaft und Klientelismus im Kosovo – Kann das Zivilgesellschaftskonzept (auch) im Kosovo funktionieren?
- Stiven **Tripunovski**: Die vielfachen Folgen von Korruption und Klientelismus am Beispiel der Adamstahl-Affäre
- 12:30 Uhr *Mittagessen*
- Nach dem Mittagessen Zeit zur freien Verfügung
- 19:00 Uhr *Abendessen*
- 19:30 Uhr Gudrun **Steinacker**, Podgorica
Korrumpierte Netzwerke – praktische Erfahrungen in der Transformation Südosteuropas
- Tobias **Flessenkemper**, Köln / Nizza
European Union and the Western Balkans. How does European Integration Affect Clientelism?

Donnerstag 8. Oktober 2015

ab 8:15 Uhr *Frühstück*

Politische Dimensionen

Moderation: Tobias Flessenkemper

- 09:00 Uhr Prof. Dr. Heinz-Jürgen **Axt**, Duisburg
Griechenland: Vom Klientelismus zum Parteien-Klientelismus? Überprüfung einer Hypothese
- 09:45 Uhr Dr. Sertaç **Sonan**, Famagusta
Political Clientelism as an Elite Strategic Choice: The Case of North Cyprus
- 10:30 Uhr *Kaffeepause*
- 11:00 Uhr Dr. Ružlan **Stefanov**, Sofia
Die Bekämpfung der Korruption in Südosteuropa 2001 - 2014: Monitoring, Ergebnisse und politische Optionen
- 11:45 Uhr Prof. Dr. Dimitrios **Sotiropoulos**, Athen
Democracy, Populism and Clientelism in the Western Balkans since the Mid 2000s
- 12:30 Uhr *Mittagessen*

Institutionelle Dimensionen

Moderation: Dr. Jens Bastian

- 14:00 Uhr Prof. Dr. Davide **Torsello**, Bergamo
The Limits of the Anthropology of Clientelism: Comparative Institutional and Cultural Perspectives
- 14:45 Uhr Prof. Dr. Maria **Spirova**, Leiden
Parties, Jobs and Votes: Clientelistic Politics in Bulgaria
- 15:30 Uhr *Kaffeepause*
- 16:00 Uhr Dr. Stefan **Dorondel**, Bukarest
Patronage, Undesired Ethnic Groups and the State Birth-Control Programs in Rural Romania
- 16:45 Uhr Dr. Ervin **Kaciu**, Tirana
Civil Society in Albania as a Missing Agency Because of its Clientelistic, Elitist and Technocratic Approach
- 18:30 Uhr *Abendessen*

Freitag 9. Oktober 2015

ab 8:15 Uhr *Frühstück*

Zivilgesellschaftlicher Wandel

Moderation: Prof. Dr. Ioannis Zelepos

- 09:00 Uhr Dr. Sonja **Schüler**, Fribourg
Gesellschaftliche Selbstorganisation als Ausdruck und Motor "demokratischer
Öffentlichkeit"? Das Beispiel Bulgarien
- 09:45 Uhr Dr. Giorgos **Tzogopoulos**, Athen
Welches Modell für die griechischen Medien? Demokratie durch Presse und
politische Entwicklungen
- 10:30 Uhr Dr. Jens **Bastian**, Athen
Das 'Fakelaki' ist keine Selbstverständlichkeit mehr. Wie Klientelismus und
Korruption an ihre Grenzen stoßen
- 11:15 Uhr *Kaffeepause*
- 11:45 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 12:30 Uhr *Mittagessen*

Ende der Hochschulwoche

Abreise der Teilnehmer

Um 13:30 Uhr Bustransfer von Tutzing nach München Hauptbahnhof

Konferenz-Team:

Dr. Wolfgang Quaisser, Akademie für Politische Bildung, Tutzing
Dr. Johanna Deimel, Südosteuropa-Gesellschaft, München
Viktoria Somogyi, Südosteuropa-Gesellschaft, München

Konferenzort:

Akademie für Politische Bildung; Buchensee 1 (Hauptstraße), 82327 Tutzing
Telefon: +49 (0)8158/256-0; Fax: +49 (0)8158/256-51, www.apb-tutzing.de